



Fotoakkreditierung

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Veranstaltung. Wir freuen uns, wenn die Leichtathletik medial in Erscheinung tritt!

Ablauf vor Ort:

- Bitte melden Sie sich vor Arbeitsbeginn im Wettkampfbüro an und zeigen diese Bestätigungsmail vor.
- Bei der Anmeldung muss der Fotograf die DLV-Sicherheitsbelehrung (siehe Rückseite) lesen und unterschreiben.
- Während des Aufenthalts an den Wettkampfstätten muss eine Fotoweste o.ä. getragen werden. Wir halten eine geringe Anzahl an Fotowesten bei der Anmeldung gegen Pfand (20 Euro oder Presseausweis) vor.

Örtliche Begebenheiten:

- Es steht kein Presseraum oder besondere Arbeitsplätze zur Verfügung. Es müssen freie Plätze auf der Tribüne benutzt werden. Bitte fragen Sie einfach bei der Anmeldung nach den genauen örtlichen Begebenheiten.
- Es wird keine Internetverbindung bereitgestellt.

Auch wenn Sie sicherlich schon viel Erfahrung bei Leichtathletik-Wettkämpfen haben, bitten wir um Beachtung folgender Punkte:

- Achten Sie auf die leichtathletikspezifischen Gefahren an den Wettkampfstätten wie Wurfgeräte und Sportler die auch außerhalb des jew. Versuchs Imitationen oder Sprints durchführen
- Der Aufenthalt im Innenraum/an den Wettkampfstätten ist auf ein Minimum zu begrenzen
- Ein Coaching o.ä. von teilnehmenden Athleten ist verboten
- Der Ablauf der Wettkämpfe ist nicht zu behindern
- Die Anweisungen der Kampfrichter und Mitarbeiter ist Folge zu leisten
- Die Akkreditierung darf nicht an Dritte weitergeben werden
- Fotografen müssen auf Verlangen während der Veranstaltung nachweisen können, dass sie Arbeitsaufträge haben bzw. welche Medien ihre Fotos übernehmen.
- Haupt- und freiberuflich tätige Fotografen sollen durch eine Berufshaftpflicht bzw. eine berufsgenossenschaftliche Versicherung abgesichert sein.

Erweiterte Richtlinien für Fotografen

Der DLV und BLV setzen sich für ein respektvolles und faires Miteinander ein. Jegliches Verhalten, das die Würde einer Person, in diesem Fall insbesondere von Athletinnen und Athleten, missachtet, wird nicht toleriert. Aus diesem Grund sind alle Personen, die Foto- und Videoaufnahmen erstellen dazu verpflichtet, nur solche Motive einzufangen, auszuwählen, zu veröffentlichen und weiterzugeben, die nicht sexistisch sind und ethischen Grundsätzen und Werten entsprechen.

Folgende Motive gelten als inakzeptabel:

- Fotos vom Sprintstart aus der Rückenperspektive, insbesondere, wenn der Fokus auf dem Gesäß der Athlet:innen liegt.
- Frontale Fotos während des Weitsprungs oder Hochsprungs, wenn die Beine gespreizt sind und die Aufnahme eine unangemessene Perspektive oder Fokus auf intime Körperregionen legt.
- Fotos von schweren Verletzungen, die die Betroffenen in einem schutzlosen oder verletzlichen Zustand zeigen.
- Fotos mit Fokus auf verrutschte Sportbekleidung, die die Athlet:innen ungewollt entblößen oder bloßstellen.
- Fotos aus Umkleidesituationen oder anderen intimen, nicht-öffentlichen Bereichen.

Es liegt in der Verantwortung der Fotograf: innen, sicherzustellen, dass ihre Aufnahmen den oben genannten Kriterien entsprechen. Im Zweifelsfall sollten Fotograf:innen das Bild löschen, anstatt es zu veröffentlichen. Dies gilt insbesondere auch für Veröffentlichungen auf Social-Media-Kanälen. Der DLV appelliert an die professionelle und ethische Verantwortung aller Fotograf: inne, um sicherzustellen, dass die Würde und Integrität der Athlet:innen respektiert wird.

Bei Zu widerhandlung droht der Entzug der Akkreditierung. Grundsätzlich gilt der Ethik-Code des DLV als Grundlage.

Wir bedanken uns für Ihre Umsicht vor Ort und freuen uns sehr über Ihr Engagement für die Leichtathletik!

SICHERHEITSBELEHRUNGEN FÜR ÜBRIGE MITARBEITER

Version 1.1



Die Leichtathletik mit ihren vielfältigen Disziplinen und Geräten verlangt besondere Maßnahmen zur **Vermeidung von Unfällen** während der Durchführung von Wettkämpfen und während des Trainingsbetriebs. Deshalb müssen alle Mitarbeiter in der Organisation, Kampfrichter sowie Trainer und Übungsleiter dieser Tatsache größte Aufmerksamkeit widmen, stets umsichtig handeln und die nachfolgenden Hinweise beachten:

1. Ein **Aufenthalt** im Innenraum, insbesondere im Wettkampfbereich (Laufbahn, Sprunganlagen, Wurfanlagen) ist **nur zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe** erlaubt.
2. Ein Betreten der **Wurf- oder Stoßsektoren** einschließlich des Bereichs hinter dem Sektorenende ist **verboten**. Diese Bereiche sind zu umgehen!
3. Die **Laufbahn** darf nur betreten werden, wenn an dieser Position gegenwärtig **kein Laufwettbewerb / Startvorbereitungen stattfindet** und **keine Wettkämpfer behindert** werden.
4. Beim **Betreten des Wettkampfbereichs** ist darauf zu achten, dass Wettkämpfer und dort eingesetzte Kampfrichter **nicht behindert** oder **gestört** werden.
5. Die **Anlaufbahnen** dürfen nur überquert werden, wenn kein anderer Zugang zum Wettkampfbereich möglich ist.
6. Es ist ständig auf mögliche **Gefahren durch heranfliegende Wurfgeräte** (Kugel, Disken, Hämmer, Speere, u.ä.) zu achten.
7. Der **Aufenthalt** im Wettkampfbereich ist **auf ein absolutes Minimum zu beschränken**.
8. Athletenbegleiter weisen die **Wettkämpfer** auf mögliche Gefahren hin und lassen diese **nicht unbeaufsichtigt**.
9. Der Wettkampfbereich ist nach der Aufgabenerledigung **unverzüglich** und **umsichtig zu verlassen**.

Ich habe die Belehrung gelesen und vollumfänglich verstanden:

Name	Unterschrift	Veröffentlichung der Bilder (Instagram-Name, Zeitung)	Weste erhalten	Weste zurück